

69.

Gut verloren — etwas verloren!
Mußt rasch dich besinnen
und neues gewinnen.
5 Ehre verloren — viel verloren!
Mußt Ruhm gewinnen,
da werden die Leute sich anders besinnen.
Mut verloren — alles verloren!
Da wär' es besser, nicht geboren.

70.

Willst du dir ein gut Leben zimmern,
mußt ums Vergangne dich nicht bekümmern,
und wäre dir auch alles verloren,
mußt immer tun wie neugeboren;
15 was jeder Tag will, sollst du fragen,
was jeder Tag will, wird er sagen;
mußt dich an eignem Tun ergötzen,
was andre tun, das wirst du schätzen,
besonders keinen Menschen hassen
20 und das übrige Gott überlassen.

71.

Ein reiner Reim wird wohl begehrt;
doch den Gedanken rein zu haben,
die edelste von allen Gaben,
25 das ist mir alle Reime wert.

72.

Ursprünglich eignen Sinn
laß dir nicht rauben;
woran die Menge glaubt,
30 ist leicht zu glauben.
Natürlich mit Verstand
sei du beflissen;
was der Gescheite weiß,
ist schwer zu wissen.

73.

Wenn im Unendlichen dasselbe
sich wiederholend ewig fließt,
das tausendfältige Gewölbe
35 sich kräftig ineinander schließt: